

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 42

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schen Versuchsanlage der EAWAG in der Tüffenwies, Zürich-Altstetten. Etwa 16 h Rückkehr mit Extrabus zum Hauptbahnhof bzw. ETH. — Anmeldung bis spätestens Dienstag, 23. Oktober an das Sekretariat der V. e. Ch., Universitätsstrasse 6, Zürich 6.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Basler Ingenieur- und Architektenverein

Am Mittwoch, 31. Oktober, *Herbstexkursion* zur Besichtigung der Peugeot-Werke in Sochaux (Doubs). 7.20 h Besammlung beim Reisebüro Wagons-Lits Cook, Centralbahnplatz 7, Basel. Fahrt mit Autocar über Altkirch-Belfort, nach Besichtigung der Werke Mittagessen im Cercle Hôtel Peugeot. 14 h Besichtigung der neuen Siedlungsbauten (Centre médical Grand-Charmont). Rückfahrt über Audincourt-Porrentruy-St-Ursanne-Delsberg-Basel; Halte in Audincourt (Glasmalereien von Leger) und in St-Ursanne vorgesehen. Damen und Gäste sind freundlich eingeladen. Anmeldung bis 22. Oktober an W. Jauslin, Gartenstrasse 10, MuttENZ, Telefon 53 11 96. Der Betrag von Fr. 22.— pro Person ist mit der Anmeldung auf Postcheckkonto V 2669, Basler Ing.- u. Arch.-Verein, einzuzahlen.

Ankündigungen

Schweiz. Autostrassenverein

Anlässlich der 34. Mitgliederversammlung, die am Samstag, 20. Oktober, um 11 h im Rathaus in Zürich beginnt, spricht nach der Behandlung der geschäftlichen Traktanden Dr. Moritz Candrian, Sekretär des Kantonalen Tiefbauamtes Zürich, über «Die Projektsprache im Nationalstrassenbau, Erfahrungen des Kantons Zürich».

Basler Vereinigung für Schweizerische Schifffahrt

Die ordentliche Generalversammlung ist angesetzt auf Freitag, 2. November, 8 h in Basel, Grosser Konferenzsaal Bundesbahnhof (Eingang Treppenhaus zum Fundbüro, Durchgang zwischen Perron I und Gepäckausgabe, 2. Stock). Im Anschluss daran findet am 2. und 3. November eine Studienreise in den industriellen Siedlungsraum der französischen Kanalisierungsprojekte zwischen Doubs und Saône statt. 08.45 h Abfahrt in Basel mit Autocar, Mittagessen in Luxeuil, Nachtessen und Uebernachten in Dijon. Am Samstag 11.30 h Abfahrt von Dijon über Dôle, Besançon, Porrentruy nach Basel. Kosten rd. 160 Fr. pro Person. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober an das Sekretariat Rittergasse 21, Basel.

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH

Am 30. Oktober 1962 beginnen zweisemestrige Uebungen zur Orts- und Regionalplanung. Anhand des Beispiels der Ortsplanung Würenlos soll Verständnis für die Probleme der Planung geweckt und Einblick in ihre Arbeitsweise vermittelt werden. Teilnehmer sind Studierende aller Fachrichtungen der ETH, der Universität und Berufstätige mit und ohne Hochschulbildung, die sich mit Planungsproblemen beschäftigen. Kurzreferate namhafter Fachleute und Exkursionen bereichern das Programm. Die Uebungen finden im Uebungssaal des alten EMPA-Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 27, jeweils Dienstag 17.15 bis 19 h, statt. Für weitere Auskünfte steht die Institutsleitung, Tel. ETH 32 73 30 intern 2302 (Prof. Dr. E. Winkler), gerne zur Verfügung.

2. Internat. Kongress für Transporte mit Seilbahnen

Im Frühjahr 1957 wurde anlässlich eines ersten internationalen Kongresses in Rom die Internationale Organisation für Transporte mit Seilbahnen (O. I. T. A. F.) gegründet. Sie zählt heute 106 Mitglieder aus 17 Staaten. Ein zweiter internationaler Kongress ist im Juni 1963 in Paris vorgesehen. Er hat zur Aufgabe, die seit 1957 auf dem Gebiete des Seilbahnwesens gemachten Fortschritte zu vermitteln und zu diskutieren sowie die erzielten Ergebnisse und Vorteile, die sich daraus ergeben können, zu verbreiten. Es werden folgende Themen behandelt: 1. Die Sicherheit der Seilbahnen. 2. Untersuchungen und neueste Errungenschaften auf dem Gebiete des Seilbahnwesens und ihre Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung.

Der Kongress wird wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1963 in Paris stattfinden und eine Woche dauern. Die Arbeitssitzungen werden von zusätzlichen Veranstaltungen, wie Empfängen, Besichtigungen usw., unterbrochen. Im Verlaufe der Kongresswoche wird eine zweitägige Exkursion zum Besuche der Seilbahnen in der Gegend von Chamoni (Haute-Savoie) durchgeführt.

Die offiziellen Kongresssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Referate sind bis zum 31. Januar 1963 einzureichen. Sie dürfen 5000 Worte nicht überschreiten und sollen von einer kurzen Zusammenfassung begleitet sein. Die Kongressunterlagen, bestehend aus den Reden, den allgemeinen Berichten, den Referaten und den Diskussionsbeiträgen, werden anschliessend an den Kongress veröffentlicht. Kongressteilnehmer erhalten sie zur Hälfte des normalen Verkaufspreises.

Die Einladung zum Kongress ergeht an alle, die sich für das Seilbahnwesen interessieren, gleichgültig, ob sie Mitglied der O. I. T. A. F. sind oder nicht. Die Teilnehmergebühren betragen 150 NF für Nichtmitglieder der O. I. T. A. F. und 70 NF für jedes begleitende Familienmitglied, 100 NF für die Mitglieder der O. I. T. A. F. und 50 NF für jedes begleitende Familienmitglied. Alle, die an diesem Kongress teilnehmen möchten, sind gebeten, vor dem 28. Februar 1963 ein Anmeldeformular und ein detailliertes Programm bei der folgenden Adresse zu verlangen: O. I. T. A. F., Via S. Martino della Battaglia 4, Rom.

Verlustquellen im Handwerk und Baugewerbe

Das Schweiz. Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Handels-Hochschule St. Gallen veranstaltet diese Arbeitstagung vom 8. bis 10. Nov. Referent ist H. F. Ritter, dipl. Ing. ETH, Büro für Baurationalisierung und Betriebsberatung, Zürich. Nach einer Einführung über den Einfluss der Projektierung und der Bauleitung auf den Arbeitsablauf am Bau, die Koordination zwischen den Bauhandwerksarbeiten, über Leerläufe und Vermeidung von Verlusten wird der Referent in Gruppenarbeit einen Katalog von Verlustquellen für jede Berufsgruppe erstellen lassen. Den Abschluss des Kurses bildet die Besprechung der von den einzelnen Gruppen erarbeiteten Ergebnisse. Das Kursprogramm kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstr. 48, St. Gallen (Tel. 071 23 34 61) bezogen werden.

Felsmechanik

Herbsttagung der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik am Freitag, 9. November, in Luzern, Kongresshaus beim Bahnhof.

- 10.00 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten, Ch. Schaerer, dipl. Ing., ETH, VAWE.
- 10.10 Prof. G. Schnitter, ETH, VAWE, Zürich: «Grundlagen der Felsmechanik und kurzer geschichtlicher Rückblick».
- 11.15 Prof. Dr. F. de Quervain, ETH: «Der Fels als Gesteins-Grossbereich».
- 11.45 Dipl. Ing. O. Frey-Baer, Motor-Columbus, Baden: «Ausbruch-Sicherung».
- 12.15 Diskussion, 12.30 Mittagessen.
- 14.30 M. F. Bollo, Société de Recherches Géophysiques, Paris: «Comportement des roches cristallines dans le percement de tunnels sous forte couverture à la chute d'Isère-Arc et au tunnel routier du Mont-Blanc».
- 15.30 W. Weyermann, dipl. Ing. in Firma Swissboring: «Verbesserung der Felseigenschaften durch Injektionen».
- 16.00 Dr. L. Müller, dipl. Ing., Salzburg: «Erkenntnisse aus den Gross-Versuchen in Europa und im Fernen Osten».
- 17.00 Dipl. Ing. J. C. Ott, und F. Robert: Soc. Gén. pour l'Industrie, Genève: «Technique des mesures et résultats des essais à haute pression du puits blindé d'Electro-Massa (Valais)».
- 18.15 Diskussion.

Vortragskalender

Dienstag, 23. Okt. S. I. A. St. Gallen 20 h in der Jakobistube im Kongresshaus Schützengarten. Heinrich Bertschinger, Oberingenieur der Rheinkorrektion: «Probleme am Rhein».

Dienstag, 23. Okt. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Ing. Nadorff, Rothe Erde, Dortmund: «Grosskugellager zur Aufnahme exzentrisch einwirkender Kräfte».

Donnerstag, 25. Okt. S. I. A. Basel. 20.15 h Eingang Kunstmuseum. Führung durch die moderne Abteilung durch Dr. R. Th. Stoll.

Donnerstag, 25. Okt. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Steuerverwalter Hüsler: «Die Teilrevision des bernischen Steuergesetzes».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.